

<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>	Gremium:	<b>65. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
SPD-Gemeinderatsfraktion	Termin:	<b>21.07.2009</b>
vom: 19.06.2009	Vorlage Nr.:	<b>1801</b>
eingegangen: 19.06.2009	TOP:	<b>10</b>
	Verantwortlich:	<b>öffentlich Dez. 6</b>
<b>Erstellung einer Denkmaltopographie</b>		

- Kurzfassung -

Das Bürgermeisteramt schlägt dem Gemeinderat vor, bis 2015 die Erstellung einer Denkmaltopographie zusammen mit dem Landesamt für Denkmalpflege (LAD) in Angriff zu nehmen, damit zum Stadtgeburtstag zumindest der erste von voraussichtlich zwei Bänden vorgelegt werden kann.

Dazu nimmt die Stadtverwaltung Kontakt zum Landesamt für Denkmalpflege auf, um eine aktuelle Kostenermittlung durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
352.000 € (Kostenstand 2004)	208.000 € Zuschuss LDA 80.000 € Sponsoren	ca. 64.000 €			
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

**Zu 1 und 2:**

Die Denkmaltopographie ist ein ambitioniertes Teilprojekt der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger der Bundesrepublik Deutschland zur Erfassung und Darstellung aller Bau-, Boden- und Kleindenkmale in der Bundesrepublik Deutschland.

Für Baden-Württemberg sind erst drei Bände erschienen: Stadt Staufen/Münstertal im Schwarzwald, Landkreis Ludwigsburg, Stadt Pforzheim. Gegenwärtig in Bearbeitung sind Bände von Heidelberg und Esslingen a. N.

In 2004 haben bereits Abstimmungsgespräche zwischen der Stadt Karlsruhe und dem Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Esslingen a. N., zur Erstellung einer Denkmaltopographie für Karlsruhe stattgefunden. Aufgrund der geschätzten 2.000 Baudenkmale plus Bodendenkmale und Kleindenkmale sollten zwei Bände für Karlsruhe erscheinen: 1 Band für die Innenstadt und die Stadtteile und 1 Band für die Ortsteile. Damals wurde ein Leistungsverzeichnis/Kostenplan erarbeitet, das folgende Positionen enthält:

Kosten für zwei Bände	352.000 Euro
Kostenträger LDA	208.000 Euro (Personal- und Sachkosten)
Kostenträger Stadt	13.200 Euro (Texte zu 19 Ortsteilen vom Stadtkonservator)
	30.000 Euro (Kartenmaterial von LA)
	6.000 Euro (Rechte Reproduktionen von Stadtarchiv)
	15.000 Euro (Einzeltex te zu 6 Stadtteilen von Dritten)
Sponsoren	80.000 Euro

In den Doppelhaushalt 2005/06 sollten die Kosten für die Einzeltex te zu den 6 Stadtteilen und auch zu den 19 Ortsteilen eingestellt werden, da eine Mitwirkung des Stadtkonservators an der Denkmaltopographie nur möglich ist, wenn er von anderen Aufgaben freigestellt werden kann, was seinerzeit nicht möglich schien. Zur Einstellung der insgesamt 28.000 Euro ist es jedoch nicht gekommen, so dass das Projekt, das das Landesdenkmalamt nur bei Beteiligung der Stadt realisieren kann, nicht weiterverfolgt werden konnte.

Der Stadtgeburtstag 2015 wäre eine neue Zielmarke für die Erstellung einer Denkmaltopographie, wobei aber bis dahin wohl nur ein Band erscheinen könnte.

Angesichts dieses Vorlaufs wären nun als weitere Schritte vorzusehen:

- a. Aktualisierung des Leistungsverzeichnisses/des Kostenplans
- b. Klärung der Bereitschaft des Landesdenkmalamtes (heute Landesamt für Denkmalpflege) zur Übernahme seines Leistungs- und Kostenanteils
- c. Klärung der Mitwirkungsmöglichkeiten des Stadtkonservators
- d. Klärung, wann der Kostenanteil der Stadt haushaltsmäßig abgesichert werden kann.

**Zu 3:**

Die Datenbank des Landesamtes für Denkmalpflege Bremen ist ähnlich strukturiert wie die unter Ziffer 4 benannten im Internet eingestellten Denkmallisten, die eine Kurzbeschreibung und teilweise auch Fotos des jeweiligen Denkmals enthalten und unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Belange um weitere Informationen ergänzt werden können.

**Zu 4:**

Die Denkmallisten der bereits einmal vollständig inventarisierten 12 Stadt- und Ortsteile sind bereits im Internet eingestellt und zwar unter

<http://www1.karlsruhe.de/Historie/Denkmale/index.php>

Sie werden beständig aktualisiert. Es handelt sich dabei um: Südstadt, Südweststadt, Weststadt, Oststadt, Daxlanden, Rüppurr, Knielingen, Stupferich, Hohenwettersbach, Wolfartsweier, Grünwettersbach und Palmbach.

Von den übrigen 15 Stadt- und Ortsteilen existieren noch keine publikationswürdigen Denkmallisten, sondern nur vorläufige Arbeitslisten. Die Inventarisierung dieser Stadt- und Ortsteile konnte das hierfür zuständige Referat Denkmalpflege im Regierungspräsidium Karlsruhe noch nicht abschließen, so dass eine Veröffentlichung dieser vorläufigen Arbeitslisten die Nutzer zu falschen Schlussfolgerungen verleiten könnte, wenn die Denkmaleigenschaft eines Objektes noch nicht erkannt und gelistet wäre.

Die Denkmaleigenschaft ist auch nicht abhängig von einem Eintrag in eine Denkmalliste. Objekte sind kraft Denkmalschutzgesetz Kulturdenkmale, wenn an ihrer Erhaltung aus wissenschaftlichen, künstlerischen oder heimatgeschichtlichen Gründen ein öffentliches Interesse besteht.

Die Erstellung einer Denkmaltopographie für Karlsruhe würde die vollständige Inventarisierung der Kulturdenkmale in der Stadt beschleunigen und neben dem gewichtigen Beitrag zur Bau- und Stadtgeschichte und zur Identitätsstiftung dem Bürger größere Rechtssicherheit beim Umgang mit Kulturdenkmälern verschaffen.

Die Veröffentlichung der Denkmallisten im Internet ist allerdings aus Datenschutzgründen nicht unproblematisch, da der Landesbeauftragte für den Datenschutz in Baden-Württemberg eine solche Veröffentlichung nicht durch das Denkmalschutzgesetz Baden-Württembergs gedeckt sieht, da es keine Verpflichtung zur Veröffentlichung von Denkmallisten enthält.